

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 195.

Montag den 14. Juli.

1851.

### Im Monat Juni 1851 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- |  |  |
|--|--|
| Herr Graesewurm, Johann Friedrich, Rauchfleischwaarenhändler.                            | Herr Böhne, Robert Hermann, Kaufmann.  |
| = Hard, Friedrich Julius Ferdinand Theodor, Kaufmann.                                    | = Werner, Joseph Friedrich, Uhrmacher.   |
| = Schade, Karl Traugott Friedrich, Schlosser.  | Frau Bergner, Friederike Ernestine verw., Victualienhändlerin.                       |
| Frau Dr. Lehmann, Emma Friederike verehel., Theilhaberin eines kaufmännischen Geschäfts. | Herr Neuhold, Karl Friedrich Ferdinand, Goldarbeiter.                                |
| Herr Dorn, Johann Gottfried, Schneider.  | = Thiele, Johann Karl Gottlob, Rauchfleischwaarenhändler.                            |
| = Engelmann, Karl Heinrich, Habernhändler.   | = Leiser, Johann Friedrich August, Holz- und Kohlenhändler.                          |
| Fräulein Hildebrandt, Mathilde, Inhaberin eines Puggeschäfts.                            | = Schulze, Friedrich Ernst, Schänkwirth.   |
| Herr Stein, Rudolph, Schneider.  | = Grumbt, Friedrich Wilhelm, Kaufmann.   |
| = Knotek, Karl Joseph, Firmaschreiber.   | = Schmidt, Friedrich August, Meubleur.   |
| = Holler, Karl August, Meubelpolirer.  | = Klepzig, Friedrich Gustav, Tapezierer.   |
| = Schulze, Johann Gottfried, Händler mit schwarzw. Uhren.                                | Frau Kast, Pauline Bertha verw., Hausbesitzerin.                                     |
| = Obermann, Karl Ferdinand, Eplograph.   | Herr Metzsche, Karl Wilhelm, Victualienhändler.                                      |
| Frau Roebel, Henriette verehel., Grundstücksbesitzerin.                                  | Frau Bergmann, Pauline Ernestine verw., Theilhaberin eines kaufmännischen Geschäfts. |
| Fräulein Apfisch, Wilhelmine, Puz- und Modewaarenhändlerin.                              | Herr Ludwig, Leopold Robert, Theilhaber von desgleichen.                             |
| Herr Gräßner, Rudolph Eduard, Theilhaber eines Buchdruckerfarben-Fabrikgeschäfts.        | = Schmidt, Robert Julius, desgleichen einer lithographischen Anstalt.                |
| = Riedel, Johann Gottfried, Stubenmaler.   | = Zigmann, Karl Heinrich, Böttcher.  |
| = Munkelt, Rudolph, Kaufmann.  | = Hähnlein, Johann Georg, Schneider.   |
| = Allihn, Richard Wilhelm Hugo, Kramer.  | = Leuschner, Johann Gottfried, Victualienhändler.                                    |

### Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 13. December 1850 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 14. desselben Monats wird der diesjährige 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer, an einem halben Jahresbetrage als Zuschlag, **am 15. Juli d. J.** fällig. Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß.

Leipzig den 12. Juli 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studicenden, welchen durch Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 24. Juni 1851 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußern schwarzen Brete angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.  
Leipzig, den 14. Juli 1851. Die Eporen der Königlichen Stipendiaten daselbst.

### Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, September 1850 verpfändeten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 8. September d. J. und folgende Tage, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, sodann aber die übrigen in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in genannten Monaten verpfändeten Pfänder spätestens den 31. Juli d. J. nur unter Mitentrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Darlehns eingelöst oder nach Befinden erneuert werden.

Vom 1. August an, an welchem Tage der Auktions-Katalog geschlossen wird, bis zum 6. September kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leihhauses stattfinden.

Während der Auction selbst, also vom 8. September an, ist jede Einlösung solcher Pfänder durchaus unzulässig, und können sie daher von den Eigenthümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erstehens wieder erlangt werden.

Ebenso finden während der Auction Verpfändungen und Einlösungen anderer Pfänder nicht statt.

Leipzig den 4. Juli 1851.

Die Leihhaus-Deputation allhier.

Miscellen und Notizen.

Auf der Chemnitz-Riesaer Staatseisenbahn wird im Pfaffenberge bei Waldheim ein Tunnel oder genauer eine gewölbte Gallerie zu bauen begonnen, die eine Länge von 600 Fuß einnehmen wird. Dieser Bau tritt an die Stelle einer früher beabsichtigten flachen Böschung, die fast 90 Fuß senkrechte Höhe haben müßte, und wird eben so zur Kostenersparniß gereichen, als für die Sicherheit des Bahnbetriebs Gewähr leisten. — Die Besorgnisse, welche das Einsinken des Damms zwischen dem Bahnhof Limmritz und der Schopaubrücke im Februar und Mai d. J. hervorrief, sind als völlig beseitigt anzusehen.

Wie das Chemnitzer Tageblatt meldet, hat man dort in der Person eines österreichischen Deserteurs einen Falschmünzer entdeckt; es sind jedoch nur eine ganz kleine Anzahl falscher Münzen — aus weißer Masse gegossen, und sehr leicht kenntliche Stücke — gefertigt und ausgegeben worden, wahrscheinlich auch durch die Thätigkeit der Polizei bereits eingezogen.

Meteorologische Beobachtungen

vom 6. bis 12. Juli 1851.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Faßwein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
6.	8 25. 9,6	+13,2	1,7	54,5	NNW	Sonnenschein.
	2 — 9,4	+17,6	2,0	47,2	NNW	Wolken.
	10 — 9,9	+11,5	1,6	49,7	NNW	gestirnt.
7.	8 — 9,9	+11,7	1,2	53,5	NW	bewölkt.
	2 — 9,9	+14,1	1,9	49,5	NW	dicht bewölkt.
	10 — 9,3	+12,2	1,3	53,3	NW	bewölkt.
8.	8 — 8,0	+12,6	1,6	54,4	WSW	bewölkt.
	2 — 6,5	+18,8	4,2	45,3	SW	Sonnenblicke, lustig.
	10 — 6,0	+13,2	11,7	52,5	WSW	Regen, windig.
9.	8 — 6,8	+10,9	1,8	53,8	WSW	bewölkt, lustig.
	2 — 6,8	+15,2	3,4	45,0	WSW	Sonnenblicke, windig.
	10 — 6,8	+11,7	1,8	49,3	WSW	Wolken, einzeln.
10.	8 — 6,8	+13,7	3,1	51,0	WSW	leichtes Gewölk.
	2 — 6,8	+15,9	2,8	45,0	W	gewölkt. *)
	10 — 6,8	+12,1	1,8	54,7	WNW	Regen
11.	8 — 6,8	+12,1	1,1	56,3	WNW	bewölkt.
	2 — 8,4	+11,7	0,8	59,0	NW	Regen, windig.
	10 — 10,2	+ 9,2	1,1	58,2	NW	gewölkt.
12.	8 — 10,2	+11,1	1,2	54,3	W	Sonnenschein, matt.
	2 — 9,5	+11,2	0,8	56,3	W	Regen.
	10 — 8,5	+10,8	0,3	62,4	W	Regen.

\*) Nach 5 Uhr ferner Donner in SSW. bei Regen.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 6, Nachm. 3 1/2 und Abds 5 1/2 Uhr (mit Uebernachten in Wittenberg) [Magdeb. Bahnh.]; B) über Röderau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Nachm. 3 U. (Ankunft in Berlin Abds 9 U.), Güterzug mit Personenbeförderung Abds 7 Uhr mit Uebernachten in Riesa, Abf. das. Morg. 3 1/2 U. (Ankunft in Berlin früh 8 1/2 U.) [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Berlin: a) nach Breslau Morgens 7, Abds 6, 6 1/2 u. 11 1/2 U.; b) nach Frankfurt a/D. Abds 6 U.; c) nach Potsdam Morgens 6 1/2, Brmt. 9, 11, Mittags 12, Nachm. 2, Abds 5, 5 1/4, 7 u. 10 U.; d) Stettin Morgens 6 1/4, Nachm. 12 1/4 u. Abds 5 U.

2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 U. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 U. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Brmt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln u. Limmritz Morgens 8, Nachm. 2 1/2 u. Abds 7 U.

Anschlüsse in Dresden a) nach Prag Nachm. 1 1/2 U. (Ankunft das. Abds 9 1/4 U., Weiterfahrt nach Wien früh 5 U.) und Abds 9 1/2 U. (Ankunft am andern Tage in Prag früh 4 U., in Wien Abds 7 1/2 U.); b) nach Zittau Vorm. 10, Nachm. 2 und Abds 5 U.; c) nach Görlitz, Glogau, Breslau Vorm. 10 U. (Ankunft in Breslau Abds 7 U.), Nachm. 2 u. Abds 5 U. (Ankunft in Görlitz Nachm. 5 u. Abds 8 U., Weiterfahrt am andern Morgen früh 5 U. nach Breslau, Ankunft daselbst Vorm. 10 Uhr.)

3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Gießen, direct, Personenzug Nachmittags. 3 1/2 Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgens 3 1/2 Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgens 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Gertungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgens 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Brmt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgens 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 3/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Halle: a) nach Cassel Brmt. 9 Uhr; b) nach Eisenach Nachm. 2 3/4 U.; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 5 und Abds 6 3/4 U.

" in Erfurt: a) nach Cassel Nachm. 1 1/4 U.; b) nach Eisenach Abds 6 1/6 Uhr; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 3 1/4 und Morgens 5 1/2 Uhr.

" in Gertungen: a) nach Cassel Nachm. 6 1/2 U.; b) nach Frankfurt a. M. Morgens 6 und Mittags 12 Uhr.

4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgens 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittags 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 6 1/2 U., jedoch nur bis Zwidau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahnh.]

Anschlüsse in Hof nach Nürnberg Morgens 5 1/2 u. Nachm. 1 1/2 U. in Nürnberg nach München Morgens 7 1/2 u. Nachm. 1 1/2 U.

5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 6 U. (Schnellzug von Magdeburg ab direct nach Cöln), Mittags 12 U., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abds 5 1/2 U., endlich Abds 10 U. nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 und Abds 6 1/2 Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Cöthen a) nach Berlin Morgens 8 1/4 u. Abds 5 1/2 U.; b) nach Bernburg Morgens 8 1/4, Nachm. 2 1/4 u. Abds 7 1/2 U.; c) nach Wittenberg Abds 7 1/2 U.

Anschlüsse in Magdeburg: a) über Potsdam nach Berlin Morgens 6, Brmt. 11 1/4 u. Abends 5 1/4 U.; b) nach Cöln durch Schnellzug aus Berlin, jedoch mit erhöhten Preisen, Brmt. 9 1/2 U.; c) nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch Paris u. London, durchgehends direct, Morgens 2 1/4 U.; d) nach Halberstadt und den ad e. genannten Ortschaften Brmt. 9 3/4 U., mit Uebernachten in Minden, von wo aus selbiger Zug Morgens 7 U. auf Cöln weiter geht; e) gleichfalls nach Halberstadt u. Nachm. 4 1/4 U. mit Uebernachten in Uelzen und in Hannover, von wo aus selbiger Zug Morgens 5 U., ersteren Orts auf Harburg, letzteren Orts auf Bremen weitergeht; f) über Wittenberge nach Mecklenburg u. nach Hamburg Morgens 6 1/2 U. direct, Abends 5 1/2 Uhr aber mit Uebernachten in Wittenberge, von wo aus selbiger Zug Morgens 5 1/2 U. weitergeht.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
 Hermann Krone's Riesen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glaspalast täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 f bis 50 f.

**Centralhalle:**

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.  
 Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.  
 Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.  
 Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackierer, von früh 7—7 U. Abends.  
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.  
**Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.**

Bei **C. W. B. Naumburg** in Leipzig (Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.) ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei **Louis Rocca**, Grimm. Straße Nr. 11) zu haben:

**Moderne Geheimnisse von Leipzig**

von **Asmudens.**

10 Bogen, brosch. Preis 1 Thlr.

Eine pikante Lectüre, denn Leipzig — hat seine Geheimnisse so gut wie Paris.

In der Buchdruckerei von **Sustav Kürsten**, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, erschien so eben:

**Die Weihe der Ueberbrückung des Sölschthales.**

Gedicht von **Dr. Dietrich.** Preis 1 Ngr.

Colporteurs erhalten bedeutenden Rabatt.

Von **Abelsfelds Sonntagspredigten I. Band** sind die **5. und 6. Predigt**, gehalten am Trinitatisfeste und am 2. Sonntag nach Trinitatis, erschienen und wollen die geehrten Subscribenten dieselben bei mir in Empfang nehmen. Subscription auf den ganzen I. Band wird fortwährend noch angenommen. Die bis jetzt erschienenen sechs Predigten sind auch einzeln à 3 Ngr. zu haben. Leipzig den 14. Juli 1851.

**Friedrich Fleischer.**

**Weiblicher Unterricht und Harfespiel.**

Eine gebildete Dame aus Frankreich wünscht Unterricht in der französischen Sprache und in andern Lehrgegenständen an junge Mädchen oder Conversationsstunde an Erwachsene zu ertheilen. Auch erbiethet sie sich, als fertige Harfespielerin, Anleitung im Erlernen des Harfespiels zu geben. — Der Gebrauch der französischen oder deutschen Sprache bei dem Unterricht wird freigestellt. Anwalt **A. W. Volkmann**, Thomaskirchhof Nr. 20, wird nähere Auskunft auf Verlangen ertheilen.

Eine gründliche Pianoforte- und Gesanglehrerin hat jetzt noch einige Stunden im Hause der Schüler zu befehen, à 5 Ngr., ebenso für Accompagniren zum Gesang und 4 händ. Spiel. Näheres in Hofmeisters Musikhandlung.

**Local-Veränderung.** Unser Comptoir und Waarenlager befinden sich von heute an Burgstraße Nr. 21.

Leipzig den 14. Juli 1851.

**B. Wattenbach & Comp.**

**Bekanntmachung.**

Die unterzeichneten Directionen bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sie, obgleich die Eisenbahnstrecke zwischen **Warburg** und **Paderborn** noch nicht hergestellt ist, dennoch einen durchgehenden Verkehr zwischen der Westphälischen Staats-Eisenbahn und der Kurhessischen Friedrich-Wilhelms-Nordbahn eingerichtet haben.

Der Personen- und Passagier-Gepäck-Verkehr wird auf der gedachten Strecke durch Schnellposten, welche sich unmittelbar an die Bahnzüge anschließen, der Art vermittelt, daß Reisende mit ihrem Gepäck von **Samm** bis **Cassel**, und umgekehrt, directe Expedition von einem bis zum andern Orte zu den endesstehenden Tariffäßen finden.

Der Fracht- und Eilgutverkehr wird durch regelmäßige Frachtfuhren, ohne daß es dazu einer andern Vermittlung bedarf, nach den Bestimmungen des für den Eisenbahn-Güterverkehr am 1. April 1850 von dem Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen erlassenen Reglements nebst Nachträgen zu den nachstehend angegebenen Tariffäßen ausgeführt.

Es können demnach Güter aller Art auf sämtlichen Stationen der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn, der Thüringischen und den weiter östlich gelegenen Eisenbahnen nach der Westphälischen Eisenbahn und den jenseits derselben belegenen Eisenbahnen, und umgekehrt, mit den für den durchgehenden Güterverkehr bestimmten Frachtbriefen aufgegeben werden.

In der Regel werden Frachtgüter zwischen **Samm** und **Cassel**, und in umgekehrter Richtung in vier, Producte und Rohstoffe in fünf, und Eilgüter in drei Tagen, den Tag der Uebergabe nicht mitgerechnet, geliefert.

**Tariff.**

**a) Für den Personenverkehr:**

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
zwischen <b>Samm</b> und <b>Warburg</b> . . . . .	96 1/2 Sgr.	75 1/2 Sgr.	65 1/2 Sgr.
„ <b>Samm</b> und <b>Cassel</b> . . . . .	139 1/2 „	104 1/4 „	83 1/2 „
„ <b>Paderborn</b> und <b>Cassel</b> . . . . .	77 1/2 „	63 1/4 „	52 1/2 „

**b) Für den Güterverkehr:**

von	bis	Kohlen und Coles.		Rohstoffe.		Producte.		Frachtgüter.		Eilgüter.	
		Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
<b>Samm</b> . . . . .	<b>Warburg</b> . . . . .	6	3 3/5	6	6 3/5	7	6 9/10	9	6	15	..
	<b>Cassel</b> . . . . .	8	3 1/5	8	3 3/5	10	9 1/10	13	6	22	6
<b>Soest</b> . . . . .	<b>Warburg</b> . . . . .	..	..	5	10 4/5	6	6 9/10	8	..	12	..
	<b>Cassel</b> . . . . .	..	..	7	7 4/5	9	9 1/10	12	..	19	6
<b>Lippstadt</b> . . . . .	<b>Warburg</b> . . . . .	..	..	5	6	6	..	7	..	10	..
	<b>Cassel</b> . . . . .	..	..	7	3	8	6	11	..	17	6
<b>Paderborn</b> . . . . .	<b>Cassel</b> . . . . .	..	..	6	3	7	..	9	..	13	6

**Anmerkung.**

- 1) Die Beförderung der Kohlen, Coles, Rohstoffe und Producte geschieht für die Eisenbahnstrecke von **Samm** — **Paderborn** und **Warburg** — **Cassel** in ganzen Wagenladungen und wird deshalb auf die Bestimmungen der Betriebsordnung der Westphälischen Eisenbahn, so wie des Betriebsreglements der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn Bezug genommen.
- 2) Aus der Betriebsordnung für die Westphälische Bahn und dem Betriebsreglement der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn ist das Nähere wegen Classification der Güter nach dem vorstehenden Tarife zu entnehmen.

Paderborn und Cassel, im Juli 1851.

Die Königliche Direction der Westphälischen Eisenbahn.

Die Direction der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn.

So eben ist erschienen und zu haben:

## J. M. C. Armbrusters in Leipzig antiquarischer Bücher-Lager-Katalog Nr. III

(6600 Nummern, circa 30,000 Bände stark).

### Inhalt:

- Manuscripte u. Documente** auf Pergament, Autographen, Facsimile's.
- Theologie.** Bibel-Ausgaben, Commentare, Patres, Fathers & Divines der Anglicanischen Kirche; Kirchen-Historie, namentlich Reformationsgeschichte von England, Schottland u. Irland u. Geschichte und deren Hilfswissenschaften. Biographien, Genealogie, Heraldik und Numismatik. Austriaca, Saxonica.
- Geographie,** Reisebeschreibungen. (Amerika.) Charten, Pläne, Atlasse u.
- Naturwissenschaften.** Abth. I. Zoologie, Botanik, Mineralogie, Chemie, Physik, Astronomie u. Abth. II. Geheime Naturwissenschaften: Alchymie, Astrologie, Cabalistik, Chiromantie, Magnetismus, Magie, geheime Medicin, Sympathie u. Abth. III. Medicin, Chirurgie, Anatomie, Physiologie, Pathologie, Thierheilkunde.
- Philologie.** Auctores classici graeci et latini, dabei viele Biontiner Ausgaben. Archäologie, neuere latein. Literatur u. Orientalia.
- Dictionnaire,** Wörterbücher der lebenden u. toten Sprachen, Encyclopädieen.
- Neuere Sprachen.** Französische, italienische, englische, slavische u. Classiker, Grammatiken, Lesebücher u. u.
- Pädagogik,** deutsche, französische und englische Jugendschriften.
- Deutsche schönwissenschaftliche Literatur.**
- Philosophie.**
- Mathematik,** Astronomie, Kriegswissenschaft, Baukunst, Berg- und Hüttenbau, Technologie.
- Jurisprudenz,** Cameralwissenschaft (Staats- u. Kirchenrecht).
- Land- und Hauswirthschaft,** Forst- u. Jagdwissenschaft.
- Handelwissenschaft.**
- Bibliographie,** Literaturgeschichte.
- Pracht-, Kunst-, Kupfer- und Stahlstichwerke.**
- Miscellen und Nachträge,** darunter: Curiosa, Musik, Mythologie, Schach- und andere Spiele u.

Die beliebtesten neuesten größern englischen Stahlstiche.

Zugleich erlaube ich mir die P. P. Bücherfreunde auf meinen vor 8 Tagen erschienenen reichhaltigen **Catalogue of English Books (new and second hand) Nr. II** (110 Seiten stark) ergebenst aufmerksam zu machen.

J. M. C. Armbruster, Auerbachs Hof.

## Etablissement.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **Spiegel-Magazin** in meiner Wohnung etablirt habe und mache geehrte Herrschaften darauf aufmerksam.

NB. Zugleich zeige ich an, daß auch bei mir alte **beschädigte Spiegelgläser** neu polirt und belegt werden, und werden angenommen in meiner Wohnung Auerbachs Hof, und befindet sich mein Arbeitslocal Johannisgasse Nr. 36.

Achtungsvoll und ergebenst

F. A. Berger, Glasermeister.

**Billiger Ausverkauf** einer großen Menge neuer geschmackvoller **Damenkleiderstoffe** bei **Wilhelm Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.**

**Möbel-Kattune, Damaste** und Tischdecken in großer Auswahl zu den niedrigsten Preisen empfiehlt **W. Braunsdorf, Reichstr. 14, 2. Etage.**

**Kleiderstoffe für Damen,** Mouffelin de laine, Körper, Camlots, Jaconets und Kattune verkauft **Ferd. Blauhuth, Grimm. Straße Nr. 6, 1. Etage.**

## Bunte u. schwarze wollene Spitzen

in größter Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

**Alexander Enders am Markte unter den Bühnen.**

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Höderka, sonst L. Wülfel, Peterstrichhof Nr. 5, 2. Etage.**

**Glacé- und andere lederne Handschuhe** werden nach französischer Art in allen Farben für den Preis von 2 Ngr. gewaschen und auch echt schwarz gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem **Geschäftslocal** der Steindruckerei des Herrn **Walther in Sohmanns Hofe.**

**Damenhüte und Hauben,** so wie Kinderhüte findet man in reichster Auswahl auffallend billig kl. **Fleischergasse 6, 1. Et.**

**Silenburger Kattune,** feine Muster, 3/4 breit, von 2 3/4 Ngr. an à Elle, **Sainstraße im Stern.**

## Reisbürsten,

das Vorzüglichste für Möbles, Billards etc. empfiehlt bei grosser Auswahl **Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.**

**Lackirte Weinkühler,** schön und billig, empfehlen **Gebrüder Leddenburg.**

**Glockenzüge von Manilla-Manf** in den neuesten und geschmackvollsten Mustern bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Unterzeichneter empfiehlt hiermit beste gedrehte Fasspunde von 1 1/4 Zoll das Tausend 2  $\text{fl}$  15  $\text{N}$ , jeden 1/2 Zoll stärker das Tausend 7 1/2  $\text{N}$  mehr.

Auch liefere ich gedrehte Holzbüchsen zu Schwefelholzern in großen und kleinen Posten, und stelle die billigsten Preise, so daß jeder meiner werthen Abnehmer zufrieden sein wird.

**C. F. Wolf** in Einsiedel bei Zöblig.

### Hausverkauf.

Ein Haus in besserer Lage, dessen Miethzinsbetrag sich jährlich auf circa 900 Thlr. beläuft, ist zu verkaufen durch **Adv. Thieriot, kleine Feuerzugel 2 Treppen.**

**Pianoforteverkauf und Vermietung.** Neue und gebrauchte Flügel und Pianoforte's von gutem Ton und solider und geschmackvoller Bauart sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen und zu vermieten **Peterstraße Nr. 13 im Pianoforte-Magazin von C. F. Sayne.**

### Pianoforte-Vermietung.

Ein gutes Pianoforte ist billig zu vermieten **Holzgasse Nr. 17, 2 Treppen.**

**Zu verkaufen** ist billig ein Secretär, 1 großer Ausziehetisch, 1 Waschtisch und 1 kl. Tisch blaue Mäße Nr. 13. **Saller.**

**Zu verkaufen** sind Sophas, Kleiderschränke, 1 Tischcommode, 1 Waschtisch, 1 Brodschrank mit Regal, 1 gute Stuh- und Wanduhr u. in Reudnitz, Feldgasse Nr. 44 L.

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstr. 38 parterre 3 Sophas, Bureau, Tische, 1 runder Tisch, 1 Pfeilerschränken u. A. m.

Ein neuer rindslederner Koffer, modern und gut gearbeitet, mit doppelt französischem Verschluss ist zu verkaufen. Zu erfragen Königsplatz Nr. 11 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** sind 100 Stück alte, noch brauchbare Dachziegel vor dem Zeiger Thore 22 d, im Holzhohe v. W. Riemann & Co.

**Zu verkaufen** ist eine gute Biermaschine, eine Glashüre nebst einem Fenster und mehrere große Kaninchen Burgstraße 6.

**Zu verkaufen** ist ein 3/4 Jahr alter, schöner großer Doggenbastard. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Zu verkaufen** sind schöne schwarze Wachtelhunde Katharinenstraße Nr. 19, 4. Etage.

### Echte Bremer Cigarren Nr. 13,

alt und gut gelagert, empfiehlt das Tausend 8 Thlr. und 8 Stück für 2 1/2 Mgr. **Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

**Rappé mit Wohlgeruch,** einen sehr beliebten Schnupftabak à 4 Mgr. pr. Z., offerirt **S. Welzer,** Ulrichsgasse Nr. 29.

### Carl Flemming, Brühl Nr. 47.

Hiermit empfehle ich meine doppelten und einfachen Branntweine, Eimer und Kannen zum billigsten Preise und bester Qualität, um jeder Concurrnz Trost bieten zu können. Hochachtungsvoll **Carl Flemming.**

90% T. feinsten Brenn- und Polir-Spiritus in Kannen und Einzelnen empfiehlt bestens **Carl Flemming.**

**Saure Gurken, Pfeffergurken, süße Pflaumen** sind Marktags der alten Waage gerade über zu haben.

**Bierverkauf. Braumbier in Kannen und kleinen Fäßchen** ist täglich zu haben Katharinenstraße Nr. 19. **Alle Mittwoch Jungbier.**

**Das Milch-Trink-Local** des Rittergutes Groß-Ischocher in Daehnens Haus, Nr. 9 am Markte wird dem Publicum empfohlen.

**Zu kaufen gesucht** wird billig getragenes Schuhwerk, groß oder klein, gut oder defect, Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus. Es wird auch abgeholt.

### Ein Fernrohr

wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Anzeigen bittet man Thomaskirchhof Nr. 13 bei **Weissbecker** abzugeben.

Eine leichte einspannige, verdeckte moderne Halbhaife, zweiflüßig und in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen nimmt der Hausmann im Brühl, goldner Apfel entgegen.

### Capitalgesuch.

Gegen sichere Hypothek an einem hiesigen Grundstück und fünf pro Cent Zinsen werden sofort **4000 Thlr.** zu erborgen gesucht. Das Weitere hierüber Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

### Capitalgesuch.

Gesucht werden **7000 oder 15000 Thlr.** gegen sichere Hypothek an hiesigen Grundstücken durch den **Adv. Scheidbauer,** Klostergasse Nr. 14.

### Zur gefälligen Beachtung.

**7000 Thlr.** werden auf ein großes, in der Nähe von Leipzig gelegenes Landgut, zu welchem die ertragreichsten Felder, Wiesen und Holzungen gehören, zur ersten Hypothek gegen 4 oder 4 1/2% Zinsen für einen der ehrenhaftesten und fleißigsten Landwirthe baldigst gesucht vom **Finanzcomm. Adv. Jacobi.**

Gesucht werden sofort **Thlr. 5000** auf ein Landgut ein paar Stunden von Leipzig auf 1. Hypothek. Adressen mit S. wird Herr **Carl Beyer,** Neumarkt Nr. 11, in Empfang nehmen.

### Auszuleihen

sind zu Michaelis d. Js. **30,000 Thlr.** im Ganzen oder in einzelnen Posten, nicht unter **5000 Thlr.,** gegen vorzügliche Hypotheken auf Landgrundstücke und 4% Zinsen durch **Dr. Tauchitz** in Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 39.

Eine allein stehende Witwe, die sich bis jetzt der Erziehung der Kinder gewidmet hat, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen wieder ein Kind in die Ziehe zu nehmen. Zu erfragen Floßplatz Nr. 3, im Gartengebäude Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird ein gewandter Zimmerkellner mit guten Attesten. Zu melden bei **F. Möbins,** Reichstraße Nr. 9.

**Einige junge Mädchen,** welche das Puhmachen gründlich erlernen wollen, können bei mir aufgenommen werden. **J. Briefer,** Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe.

**Einige Demoiselles,** welche im Fertigen von Hüten oder Hauben geübt sind, werden zu engagiren gesucht Klostergasse Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit und zur Wartung der Kinder Preußergäßchen Nr. 13/27, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 22, 3. Etage.

Gesucht wird eine geschickte Köchin zum 1. August. Mit Attesten zu melden Reichstraße Nr. 8/9, im Hofe 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein in der Küche erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen Petersstraße Nr. 26.

Gesucht wird den 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, Petersstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Näheres Königsplatz Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 1. August eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin Barfußgäßchen Nr. 6/182, 1. Etage.

**Gesuch.** Ein junger unverheiratheter Mann, der sich keiner Arbeit scheut, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Markthelfer, Diener oder Kutscher; er versteht das Fahren gut und wird gewiß zur Zufriedenheit seiner Herrschaften serviren. Das Nähere gefälligst zu erfragen Ritterstraße Nr. 37, im Hinterhofe 1 Treppe bei der Witwe **Weisner.**

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Laufbursche u. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen mit guten Schulkenntnissen, auch im Nähen geübt, sucht ein Unterkommen, wo möglich als Verkäuferin oder dergl. Gefällige Offerten sind unter C. K. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junges starkes Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst in häuslichen Arbeiten, sieht jedoch mehr auf gute Behandlung als auf Lohn.

Das Nähere zu erfahren Dresdner Straße Nr. 57 im Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche so wie im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder den 1. August einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches nicht ganz unerfahren in der Küche ist und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuzeigen hat, sucht einen Dienst bis zum 1. Aug. Geehrte Herrschaften wollen sich erkundigen Katharinenstraße im Schuhmachergewölbe Nr. 22.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis mit zwei Stübchen nebst Zubehör im Preise bis 46 Thlr. Adressen wird gebeten abzugeben Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Ein Familienlogis zu 50 bis 60 Thlr. wird zu miethen gesucht und den 1. August zu beziehen. Zu erfragen bei **C. Thiele,** Tauchaer Straße Nr. 14.

## Das Entresol

im Hintergebäude der goldenen Eule im Brühl, welches sich besonders zu einem Waarenlager eignet, ist sofort zu vermieten. Auch können geräumige Böden und Keller dazu abgelassen werden.  
Dr. Tauchnitz, Nicolaisstraße Nr. 39.

## Zu vermieten

sind sofort drei nebeneinander gelegene Stuben in der 1. Etage der goldenen Eule im Brühl.  
Dr. Tauchnitz, Nicolaisstraße Nr. 39.

**Vermietung.** Zu kommende Michaelis ein kleines Familienlogis. Sporengäßchen Nr. 3, 1 Treppe zu erfahren.

Petersstraße Nr. 40 ist die erste Etage mit sieben Stuben nebst Zubehör, zu einem Geschäftslocal sich eignend, anderweit von jetzt oder Michaelis d. J. an durch mich zu vermieten.  
Götter, Stadtgerichtssequester.

Zu Michaelis ist ein Familienlogis von 2 Stuben mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist Michaelis ein Hoflogis 2 Treppen von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller an solide Leute Neumarkt 16, 2. Et.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, alles in einem Verschluß, welches gleich bezogen werden kann, Johannisgasse 28 part.

Zu vermieten ist eine Stube mit Möbeln vorn heraus und sogleich oder später zu beziehen Zeiger Straße 18, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein anständig möbliertes Zimmer nebst Schlafgemach, nach der Promenade, an einen Herrn der Handlung oder Expedition, Place de repos, Hausthür Nr. 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine gut möblierte Stube mit freundlicher Aussicht 1 Treppe vorn heraus Tauchaer Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist an Herren eine freundlich möblierte Stube mit lustigem Schlafgemach, meßfrei, Burgstraße Nr. 27, 3. Et.

Zu vermieten ist eine elegant möblierte Wohn- und Schlafstube Lehmanns Garten, 2. Haus, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind 2 möblierte Stuben, die eine mit Schlafkammer, Querstraße Nr. 7.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst 1 Alkoven (meßfrei) vom 1. Octbr. 1851 an Katharinenstraße 19, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine möblierte Stube mit Schlafcabinet, separatem Eingang, vorn heraus; und Lampen werden gereinigt und lackirt billig auf dem Neukirchhof Nr. 15, 1 Treppe bei tom Barge.

Zu vermieten ist an einen Kaufmann oder Beamten ein Logis, sofort oder den 1. August, Inselstraße Nr. 13A, 2. Etage.

Zu vermieten sind sofort 2 möblierte Stuben, einzeln oder zusammen, Brühl Nr. 74, 3. Etage vorn heraus.

Eine Stube mit schöner Aussicht, gut möbliert, ist den 1. Aug. zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 1, 3. Etage links.

Für 2 oder 3 solide junge Herren ist ein freundliches Parterrelogis, bestehend in einer geräumigen gut möblierten Stube nebst Schlafkammer, sogleich zu vermieten. Beide Piecen sind unter eigenem Verschluß und können die Herren Abmieter auch zugleich eine pünctliche Aufwartung daseibst erhalten. Näheres ist zu erfahren Leipziger Gasse Nr. 88 parterre, ohnweit des Dresdner Thores.

Eine gut möblierte Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht ist entweder gleich oder zum 1. August an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 20, 3 Treppen links.

Eine Stube ist Tauchaer Straße Nr. 18b, part. zu vermieten.

Eine Stube ist vom 1. September zu vermieten Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen vorn heraus.

Eine kinderlose Familie wünscht ein solides Mädchen in gesetztem Jahren, welche ihr eigenes Bett hat und wenigstens einige Tage in der Woche zu Hause arbeitet, unentgeltlich bei sich in Wohnung zu haben. Näheres wird ertheilt Hainstraße Nr. 19 im Posamentiergewölbe.

## Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Der hiesige Holzarbeiter Ernst Zweck hatte vor einigen Wochen das Unglück, während der Arbeit in der Fournierschneideanstalt zu Leipzig zwei Finger der linken Hand zu verlieren. Der Mann ist Familienvater und zu Ernährung der Seinigen bloß auf seiner Hände Arbeit angewiesen. Das ihn betroffene Unglück muß für die Zukunft sehr schmerzlich für ihn sein, da es ihn außer Stand setzt, seine zeitlich betriebene Arbeit gewohntermaßen fortzusetzen, und wenn nicht wohlthätige Herzen sich seiner annehmen, wird er nie das betroffene Unglück überwinden.

Zu seiner Unterstützung soll deshalb heute Montag den 14. Juli ein Concert, verbunden mit theatralischer Abendunterhaltung,

im Gasthofe zum Helm in Eutritsch stattfinden, wozu das Musikchor des Herrn Hauslein bereitwilligst unentgeltlich sich erboten hat. — Der Gemeindevorstand wird das Cassegeschäft übernehmen, und werden Alle, denen es Freude macht, zur Milderung der unverschuldeten Noth eines Unglücklichen ein Scherlein beizutragen, zu recht zahlreichem Besuch dieser Abendunterhaltung ergebenst eingeladen. Anfang 7 Uhr.

## Olympia. Heute im Feldschlösschen.

Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr.  
C. Schirmer.

Mein Tanzunterricht beginnt Dienstag den 15. Juli 8 Uhr Abends im Saale der löbl. Schneiderinnung.  
August Wigleben, Wohnung Nicolaisstraße 14, Quandts Hof.

## ODEON.

Heute Montag Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr.  
Das Musikchor v. C. Fick.

## Leipziger Salon. Heute Montag Tanzmusik.

Das Musikchor von J. S. Hanschild.

## TIVOLI.

Heute Montag großes Concert im Tivoli-Garten.  
Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.  
\* \* In dem heute stattfindenden Concerte wird portionweise warm gespeist. A. Stolpe.  
Bei ungünstiger Witterung findet selbiges im großen Salon statt.

## Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergügen.

Wiener Saal.  
Heute Abend ladet zu gesellschaftlichem Kegelschieben, Schweinsknöchelchen und Tanzmusik ergebenst ein S. Raundorf.

Beim heutigen Concert ladet zu Schlachtfest ein  
E. W. Grohmann  
auf der Insel Buen Retiro.

## Insel Buen Retiro.

Heute Montag großes Concert, bestehend in Messingmusik. Es ladet dazu ein das Musikchor (früher 5. Bat. L. C.)

## St. Marien-Brunnen.

Heute großes Concert mit schönster Unterhaltung in Pyramiden und Arabesken. Zum Schluß: Bengalische Beleuchtung, ausgeführt von 25 Mann.

Hierzu ladet zu verschiedenen Kuchen, kalten und warmen Speisen nebst guten Getränken bestens ein  
Karl Müller.



**Schützenhaus.**

Heute Montag den 14. Juli

**Grosses Concert vom Stadtmusikchor.**

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den unteren Hallen statt.  
Fr. Niede.

Hierbei wird à la carte gespeist. NB. Allerlei à Port. 6 1/2 Ngr. C. Hoffmann.

**Gothischer Saal.** Heute Abend gesellschaftliches Stollen-Auskegeln. Die Biere sind famos. F. A. Schnabel.**Morgen ladet zum Schlachtfest** ergebenst ein C. Paul, Deltschauer Bierniederlage, Nicolaisstraße Nr. 8, im Rosenkranz.**Heute Montag Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet C. F. Kappitz.**Gräfe's Salon zu Neuschönefeld.**

Zu dem heutigen Schlachtfest launige Abendunterhaltung, gegeben von E. Oberländer; ergebenst ladet ein C. Gräfe.

**Sofenschenke in Gutrish.**

Heute Montag großes Männer-Quartett, ausgeführt von Mitgliedern des Theater-Chorpersonals. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person nach Belieben.

Zu dem bei mir heute stattfindenden Concert lade ich zum Schlachtfest ergebenst ein. A. Seyser.

**Oberschenke zu Gutrish.**

Heute Montag Schoten mit Stockfisch oder Cotelettes und Mittwoch Schlachtfest. A. Scharlach.

**Gasthof zum Helm in Gutrish.**

Heute Montag Schlachtfest. S. Söhne.

**In Stötteritz alle Abende**

warme Speisen, worunter Allerlei, vorzügliche neue Kartoffeln, Beefsteaks etc., und alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

**Drei Lilien in Meuditz.**

Heute zu Cotelettes mit Allerlei und feinen Bieren ladet ergebenst ein F. Rudolph.

**Die Brandbäckerei**

empfehle mehrere Sorten Obst- und Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne, wozu freundlichst einladet C. Gentschel.

**Feldschlößchen.**

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen mit Pubblingklößen, Beefsteaks mit neuen Kartoffeln, echt bairischem Bier und feiner Gose ergebenst ein K. Schulze.

**Gosenthal.**

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein C. Bartmann.

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und anderen warmen und kalten Speisen freundlichst ein J. S. Prager. NB. Alle Abende neue Häringe, und neue Kartoffeln.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet Einhorn in Staudens Ruhe.

Heute den 14. Juli gesellschaftliches Stollenauskegeln, wobei mit Schweinsknochen und Klößen und Rinderbraten aufwarten wird Liebner im Täubchen.

Heute zum Schlachtfest und geselligen Regelergnügen ladet ergebenst ein C. Geißler in Reichels Garten.

**Restauration zum Wintergarten.****Morgen Schlachtfest,** früh Wellfleisch, Abends frische Wurst.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu einem feinen Köpfchen Lagerbier ergebenst ein Ed. Großmann, Ritterstraße Nr. 13.

**Heute Speckkuchen** früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Karl Birkaer, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei August Brauer, Nicolaisstraße Nr. 50.

**Heute früh 8 Uhr Speckkuchen** bei Görlich, Kupfergäßchen.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei August Reube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei W. Quasdorf, Halleische Straße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren wurden am 12. d. M. früh auf dem Markte ein paar schwarzgefärbte Glacehandschuhe, in welche 2 Cassenbilletts gewickelt und mit dem Namen des Eigentümers versehen waren. Man bittet, selbige gegen Belohnung abzugeben gr. Fleischerg. 8, 1 Tr.

Verlaufen hat sich eine Henne. Abzugeben gegen Belohnung Universitätsstraße Nr. 21.

Wer sitzt dort im grünen Grase? —  
S....., mit der großen Nase!!!

Dahlemann.

Zu welcher Bier- und Weinstube bekommt man die meisten Flöße?

akslador eniluap.

D.....n. Sie könnten wissen, daß meine Worte nur Ihnen gelten. Mein freundlicher Brief vom 9. d. M. muß Sie davon überzeugen.

Stiebes Gannchen, wird die Ruhe von der Eis- u. Kinderwagenfuhr noch lange dauern?  
v. W. J. L. S.

**D. G. — 6 Uhr. — Schönefeld. Tauch. Th.**

Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.

Den 11. d. Mts. raubte uns der Tod unsern theuern Vater, Schwieger- und Großvater, Herrn **Karl Friedrich Hof**, Bürger, Gasthalter und Hausbesitzer. Was wir an ihm verloren, können nur die ermessen, die ihn näher kannten.

Sein Andenken bleibe bei uns in Segen!

Leipzig und Berlin, den 13. Juli 1851.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/2 7 Uhr entschlief sanft und ruhig nach nur 6stündigem Krankenlager unser guter Vater, **Johann Friedrich Wiesner**, Glasrobermeister. Dies zur schuldigen Nachricht seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid. Leipzig den 13. Juli.

Die trauernden Hinterlassenen.

Berline Meyering,

A. Cronheim,

Verlobte.

Berlin und Leipzig.

**Volkssbibliothek.**

Zur Beschaffung der Geldmittel, welche für Erhaltung und Förderung der Volkssbibliothek nöthig sind, haben sich bereits eine Anzahl von Freunden des Volkes und seiner Bildung zu Beiträgen bereit erklärt. Um hierzu noch weitere Gelegenheit zu bieten und dadurch das Gedeihen des Instituts in noch umfangreicherer Weise zu ermöglichen, werden von heute an bei den Herren

Holzbronze-Fabrikant **Buchheim** (Hainstraße),Kaufmann **Claudius**, Firma: Köller u. Hufte, (Ecke des Markts und des Thomasgäßchens),Kaufmann **Seydenreich** (Universitätsstraße, im Gewandhaus),und Buch- und Musikalienhändler **Hofmeister** (Grimma'sche Straße)

Unterzeichnungsbogen für Beitragserklärungen dieser Art auslegen, so wie auch ebendasselbst die provisorischen Statuten der Volkssbibliothek und des Vereins für dieselbe in Empfang genommen werden können. Allen Freunden der Volkssbibliothek und ihrer Zwecke sei die Theilnahme hieran aufs Wärmste empfohlen!

Das Directorium.

Die Mitglieder des

**Zweigvereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften**

werden zu ihrer notwendigen Versammlung eingeladen

Montag den 14. Juli a. e. Abends 6 1/2 Uhr, Centralhalle, bei Herrn **Neusch**,

zu welcher Zeit auch für die resp. Mitglieder die Volkssbibliothek eröffnet sein wird.

Der Ausschuss des Vereins.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzkraut.

**Angewandene Reisende.**

Alt, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.  
Anderson, Adv. v. Christiania, Hotel de Pologne.  
Albrecht, Musikus v. Grevesmühlen, Stadt Rom.  
Almangé, Hofrath v. Pests.  
Arendson, Apotheker v. Sterkow, und  
Antensky, Kammerh. v. Petersburg, S. de Bav.  
Befenbruch, Kfm. v. Elberfeld, und  
Bölger, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.  
Bomdi, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Rom.  
Bachofen, Pastor v. Altmörbitz, deutsches Haus.  
Bauermann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.  
Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, Kranich.  
Bendix, Kfm. v. Breslau, und  
Bui, Kfm. v. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
Becker, Part. v. Hamburg, und  
v. Bodelwig, Regt. v. Stargard, gr. Vltg.  
Bogner, Frau v. Gnadenberg,  
Burkhardt, Def. v. Egloffstein, und  
Bittner, Def. v. Gnadenberg, Stadt Breslau.  
Browne, Kfm. v. London, Hotel de Russie.  
Bogge, D. v. Prag, Palmbaum.  
Golowicz, Frau v. Warschau, Hotel de Russie.  
Cohen, Kfm. v. Düsseldorf, Stadt Rom.  
Dresel-Kenge, Part. v. Dorchhausen, und  
Doma, Künstler v. Brüssel, Hotel de Baviere.  
Dankert, Kfm. v. Köln, Stadt Gotha.  
Dudaß, Priester v. Wien,  
Deide, D. v. Berlin, und  
Dousede, Kfm. v. Prag, Palmbaum.  
v. Dohna, Gräfin v. Finkenstein, S. de Pologne.  
Gnequik, Consul v. Stockholm, Hotel de Baviere.  
Eichelkraut, Insp. v. Dresden, Stadt Riesa.  
Gelling, Schausp. v. Braunschweig, goldner Hahn.  
v. Egloffstein, Frau v. Weucha, deutsches Haus.  
Elsner, Part. v. Hannover,  
Eberhardt, Kfm. v. Hamburg, und  
Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Russie.  
Freydell, M. v. Sterkow,  
v. Friesen, Kammerh. v. Kötha,  
Falke, Kfm. v. Hohenstein, und  
Fouré, Part. v. Mours, Hotel de Baviere.  
Fregel, Def. v. Gnadenberg, Stadt Breslau.  
Friedrich, D. v. Dresden, Hotel de Pologne.  
v. Ferber, Gutsbes. v. Strellitz, St. Nürnberg.  
Grafowitsch, Frau v. Kiew, Hotel de Pologne.  
v. Gmyter, Kfm. v. Rischrodt, und  
Gebhardt, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.

Graf, Prof. v. Meissen, Stadt Nürnberg.  
Gerber, Kfm. v. Bern, Kranich.  
Goldschmidt, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Gerdt, Kfm. v. Barmen, weißer Schwan.  
Hufsch, Fabr. v. Meerane, Stadt Hamburg.  
Janisch, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Hein, Adv. v. Hannover, Stadt Gotha.  
Hirsch, Fabr. v. Mittelschenbach, und  
Hesse, Fräul. v. Heilsbrunn, Stadt Mailand.  
Habermann, Kfm., und  
Hermes, D. v. Berlin, und  
Hofst, Techniker v. Schwerin, Palmbaum.  
Hein, Def. v. Gnadenberg, und  
Hein, Def. v. Egloffstein, Stadt Breslau.  
Halle, Lehrer v. Burg, Stadt Nürnberg.  
Jantzen, Pastor v. Düben, Dessauer Hof.  
Jahn, Ingen. v. Cassel, und  
Johns, Rent. v. Yorkshire, Hotel de Pologne.  
von Kustoff, Graf, Generalleutnant v. Peters-  
burg, Hotel de Pologne.  
Kerferstein, Kfm. v. Berlin,  
Kuer, Kfm. v. Nürnberg, und  
Kirchner, Steuer-Einnehmer v. Pölzig, S. de Bav.  
Körner, Geschäftsführer v. Dettingen, St. Nürnberg.  
Lamblore, Part. v. Gscher, Stadt Rom.  
Lepte, Kunstbdr. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Larisch, D. v. Dresden, Stadt Dresden.  
Lubold, Kfm. v. Sera, und  
Ludwig, Hotel. v. Liegnitz, Palmbaum.  
Liebemann, Kfm. v. Pests, Hotel de Pologne.  
v. Ljovosky, Oberleutn. v. Breslau, St. Nürnberg.  
Müller, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.  
Maurer, Kfm. v. Mitau, Stadt Breslau.  
Müller, Insp. v. Schwerin, Hotel de Pologne.  
Moor, Pfarrer v. Pests, Hotel de Baviere.  
Mehnert, Tischlermstr. v. Annaberg, St. Riesa.  
Meuschner, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.  
v. Minkwitz, Oberhofmstr. v. Altenburg, d. Haus.  
Robbe, Regier.-Präsident v. Magdeburg, großer  
Blumenberg.  
Robeling, Geh. Finanzr. v. Berlin, Palmbaum.  
Raundorf, Insp. v. Drossdorf, grüner Baum.  
Nielsen, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Bav.  
v. Rositz, Gutsbes. v. Warschau, St. Rom.  
Rippsche, Def. v. Regnitz, deutsches Haus.  
Desterling, Fräul. v. Stuttgart, St. Rom.  
Otto, Frau v. Cassel, Stadt Breslau.

Plate, Prof., D. v. Reval, großer Blumenberg.  
Philipp, Senatspräsident v. Wien, Stadt Rom.  
Bogge, Frau v. Boggers, und  
v. Potocki, Graf v. Warschau, Hotel de Bav.  
Bisokon, Lehrer v. Burg, Stadt Nürnberg.  
Pfauf, Buchbdr. v. Dresden, Stadt Dresden.  
Rauch, Def. v. Kalum, Stadt Nürnberg.  
Reich, Fabr. v. Haynau, und  
Rau, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
Reinhardt, Kammerger.-Assessor v. Nordhausen,  
großer Blumenberg.  
Sablenski, Kfm. v. Rissingen,  
Schlesinger, Part. v. Hamburg, und  
Schumacher, Kfm. v. Köln, Hotel de Bav.  
Schmalzfuß, Amtm. v. Erfurt, und  
Schuster, Kfm. v. Neufkirchen, Stadt Hamburg.  
Schmalzfuß, Kfm. v. Wittenberg, St. Nürnberg.  
Sabey, Ingen. v. Nachen, Stadt Rom.  
v. Seebach, Frau v. Weucha, deutsches Haus.  
Schlund, Lehrer v. Stolpenheim, und  
Steiner, Def. v. Spielheim, Stadt Mailand.  
Strauß, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.  
Siebert, Dekon. v. Reichenberg, Stadt London.  
Sachs, D. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
v. Schuseinitz, Rechnungsr. v. Müllisch, und  
Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.  
Stünzel, Def. v. Dornitz.  
Strobel, Def. v. Egloffstein, und  
Seiblein, Dekon. v. Gnadenberg, St. Breslau.  
Sperte, Maschinist v. Brüssel, und  
v. Schönberg, Frau v. Dresden, Hotel de Pol.  
Soltosky, Offic. v. Brüssel, und  
Slater, Kfm. v. London, Hotel de Russie.  
Lurosky, Kfm. v. Paris, Hotel de Russie.  
Tränkner, Pfarrer v. Brautmannsdorf, Palmbaum.  
Valentin, Fabr. v. Dönssee, Stadt Nürnberg.  
Vetter, D. v. Dresden, Stadt Wien.  
Wille, Mühlen-Inspector v. Rienburg, und  
Wunderling, Cand. v. Sörlich, Palmbaum.  
Wilhelm, Kfm. v. Meerane, Stadt London.  
Wagner, Fabr. v. Heilsbrunn,  
Weger, Dekon. v. Sallmannsdorf, und  
Wagner, Dekon. v. Mittelschenbach, St. Mail.  
Wittigzel, Ministr.-Rath v. Wien, Stadt Rom.  
Walling, Techniker v. Lüttich, Hotel de Pologne.  
Zschau, Zimmermstr. v. Wurzen, Palmbaum.  
Zapp, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.

**Schwimmmanntalt. Temperat. d. Wassers d. 13. Juli Ab. 13° R.**

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Polz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Polz**.